Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen 8
Zur Siedlungsgeschichte des Monschauer Landes 9
Die Orte und ihre Erstbezeugungen 16

Das kirchliche Leben bis zum Ende des 18. Jahrhunderts
Die Anfänge 17
Die karolingische Zeit und der Ursprung der Pfarre Konzen 24
Das Mittelalter 28
Das Dekanat Zülpich 31
Die Abtrennung der Pfarre Simmerath von Konzen 38
Die Reformation und das Konzil von Trient 39
Das 17. und das 18. Jahrhundert 45
Die Fußwege zur Pfarrkirche 46
Chronologie der Entwicklung in der Pfarre Simmerath 51
Chronologie der Entwicklung in der Pfarre Konzen 54
Die Pfarrorganisation in den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts 59

Das kirchliche Leben im 19. Jahrhundert bis 1930
Die französische Kirchenorganisation des 1804 61
Überblick 66
Das Erzbistum Köln und das Decanat Montjoie 69
Der Kulturkampf 72
Die Dechanten 78
Die Amtszeit von Dechant Johann Peter Thelen (1827–1845) 81
Die Amtszeit von Dechant Michael Funck (1846–1855) 86
Die Amtszeit von Dechant Thomas Speckheuer (1855–1865) 88
Die Amtszeit von Dechant Josef Goller (1865–1904) 89
Die Amtszeit von Dechant Leonhard Jülich (1907–1910) 93
Die Amtszeit von Dechant Josef Nikolaus Müller (1910–1911) 94
Die Amtszeit von Dechant Nikolaus Hennes (1911–1917) 94
Die Amtszeit von Dechant Johann Hubert Löhrer (1917–1924) 98
Die Amtszeit von Dechant Theodor Temming (1924–1927) 101
Die Amtszeit von Dechant Christian August Offermann (1927–1950) 102
Die Amtszeit von Dechant Gerhard Roeben (1950–1952) 108
Die *Wissenschaftlichen Dekanatsarbeiten* von 1827–1923 108
Die Definitoren 109
Der Kirchenvorstand 113
Die Kirchengemeindevertretung 114
Die Schulinspektoren 118
Die Vikare 119

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1093418273

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Veränderungen von Pfarrgrenzen 120
Pleushütte 120
Petergensfeld und Münsterbildchen 123
Kalterherberg 125
Forsthaus Wittscheid bei Hürtgen, Kreis Düren 125
Am Gericht 127
Das *Decanat Montjoie* 1827–1920 im Überblick 127
Die im 19. und 20. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg gebauten Kirchen 129
Die Neuumschreibung der Dekanate vom 18.1.1925 138

Das kirchliche Leben ab 1930

Die Einwohnerzahlen im Gebiet des Kreises Monschau 1933–2012/13 139
Die Wiedergründung des Bistums Aachen 140
Das Dekanat Monschau 1930 142
Die NS-Zeit und ihre Folgen: 1933–1952 143
Die 1944/45 zerstörten bzw. beschädigten und wiedererrichteten Kirchen 144
Die nach dem Zweiten Weltkrieg erweiterten Pfarrkirchen 160
Kapellenerstbauten nach dem Zweiten Weltkrieg 163
Die Teilung des Dekanats Monschau 1952 in die Dekanate Monschau und Simmerath 164
Die Dekanatsumschreibung 1957 165
Dekanat und Pfarre in den Diözesanstatuten 1959 165
Das Dekanat Monschau 1962 166
Das Dekanat Simmerath 1962 168
Strukturveränderungen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil 169
Die Regionen 170
Die Region Eifel 173
Die Pastoralverbände und die Dekanatseinteilung 1973 174
Die territoriale Gliederung des Bistums Aachen 1973 176
Das Ende der Dekanate 176
Katholiken im Dekanat Monschau 2003 178
Katholiken im Simmerath 2003 179
Die Pfarre 179
Kleine Statistik der Pfarren im Bistum Aachen 1930–2010 182
Leitung von Pfarren im Jahr 2008 (2207) 182
Die Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) 183
Die Bildung von GdG mit Orten des Monschauer Landes 186
GdG Monschau 187
GdG Selige Helena Stollenwerk Simmerath 188
Anzahl der Dekanate und der GdG im Bistum Aachen 1930–2010 189
Die GdG im Bistum Aachen zum 1. Januar 2013 189
Statistiken zum kirchlichen Leben im Bistum Aachen 191

Die bischöfliche Aufsicht 199
Der Send 200
Durch den Herzog von Jülich veranlasste Visitationen im 16. Jahrhundert 202
Visitationen nach dem Konzil von Trient (1545–1563) 204
Firmreisen im 17. Jahrhundert 205
Die Visitatio generalis Eifliae 1721 207
Der Ablassbrief des Dedenborner Kreuzweges 208
Die Visitation 1730 210
Der bischöfliche Besuch 1732 in Monschau 212
Die Visitationen 1751 und 1754 213
Die Visitation 1807 im ersten Aachener Bistum 215
Die Visitationen im Erzbistum Köln 217
Übersicht über die Visitationen im wiedererrichteten Bistum Aachen 219

Anhang I – Berichte und Daten

Die herzogliche Erkundigung vm 21.7.1550 227
Die Instruktion des Herzogs Wilhelm für die zur Erkundigung in den Ämtern des Herzogtums Jülich verordneten Räte vom 16.9.1559 231
Die herzogliche Erkundigung am 24.11.1559 237
Anweisung an die Amtleute von Jülich-Berg zur Erkundigung über den Unterhalt der Geistlichen und über die geistlichen Güter vom 13.3.1582 241
Die herzoglische Erkundigung am 31.3.1582 243
Das Interrogatorium vom 23.6.1627 244
Die Visitatio Eifliae generalis 1721 247
Die Visitation 1730 256
Der Visitationsbericht von Dechant Johann Peter Thelen vom 30.12.1827 265
Dechant Thelen 10.9.1829: Uebersicht des Zustandes der 18 Pfarren 267
Berichte des Definitors/Dechanten Leonhard Jülich 1895, 1903 und 1907 268
Themen der Dekanatsarbeiten 1829–1923; 1939–1965 272
Die Entwicklung der Seelenzahlen im Dekanat Monschau 1850–1920 279
Die Bevölkerungsentwicklung in den Zivilgemeinden des Kreises Monschau 1825–1925 283
Bistum Aachen: Richtlinien zur Kanonischen Visitation mit der Spendung der heiligen Firmung 1939 283
Ordensniederlassungen im Monschauer Land 287
Sonn- und Feiertage
Festordung für die Erzdiöcese Cöln 1829 290
Feiertage in der NS-Zeit 291
Gesetz über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW) vom 23.4.1989 292

Anhang II – Personen

Die (Erz)Bischöfe, Weihbischöfe u. Generalvikare für das Monschauer Land 294
Die leitenden Geistlichen des Monschauer Landes 298
Die Ortsgeistlichen 303
Dedenborn 304
Eicherscheid 306
Hammer 309
Einruhr 311
Höfen 314
Imgenbroich mit Menzerath 317
Kalterherberg 320
Kesternich 324
Konzen 326
Lammersdorf 331
Monschau (bis 1918 Montjoie) 335
Mützenich 343
Mulartshütte 344
Roetgen 344
Rohren und Widdau 348
Rollesbroich 351
Rott 353
Rurberg und Woffelsbach 355
Schmidt 358
Simmerath mit Paustenbach 360
Huppenbroich 367
Steckenborn 367
Strauch 370
Vossenack mit Simonskall 371
Zweifall 374
Die übrigen pastoralen Dienste 376

Abkürzungen 378
Quellen 379
Literatur 379
Impressum 386